

Deutschland: Der Letzte macht's Licht aus

[6. Februar 2019](#)



Land ohne Grenzen, Automobilindustrie zerstört, Strom abgeschaltet: Kein anderes Land der Welt schafft sich perfekter ab als Deutschland.

Seit rund zwei Jahrzehnten wird Deutschland durch Euro und EU finanziell ausgeblutet. Der Tod durch Verbluten verläuft langsam. Am Anfang merkt man es gar nicht. Man fühlt sich nur etwas schwächer.

Doch Target2, Rettungspakete und Brüsseler Vergemeinschaftungsphantasien (Bankenhaftung, Arbeitslosenversicherung) werden ihren Tribut fordern. Bei Target2 steht schon eine Billion auf dem Deckel. Der Tag der Abrechnung rückt unaufhaltsam näher.

Doch manchen scheint dies nicht schnell genug zu gehen ([Stromnetz in Deutschland: Der totale Blackout rückt näher](#))

Seit 2015 ist Deutschland ein Land ohne Grenzen. Die Probleme, die sich dadurch ergeben, werden vom politisch-medialen Komplex konsequent vertuscht, ignoriert, geleugnet. Kritiker kommen auf den rechten Scheiterhaufen, werden denunziert, dämonisiert, diffamiert. Wer im Berufsleben steht, der wagt es kaum, eine andere Meinung zu verlautbaren als die offizielle – sonst ist er Posten oder Job los.

Kein anderes Land der Welt lässt es zu, dass jährlich zwischen 200.000 und eine Million (2015) Menschen ungewisser Herkunft einwandern. Auch darin ist Deutschland einzigartig. Kosten pro Jahr: ca. 35 Milliarden Euro. Diese Kosten werden von der Politik geschickt verschleiert und von den Medien verschwiegen.

Einzigartig ist Deutschland auch darin, irgendwelche Grenzwerte perfekt umzusetzen. Während Landesgrenzen offen sind, werden umstrittene Schadstoffgrenzen stupide eingehalten. Selbsternannte Umwelthilfen tyrannisieren Gerichte und Autofahrer. Anstatt kritisch zu hinterfragen befeuern Medien diese Tendenz auch noch ([Europas Stromnetz stand im Januar am Rande des Totalausfalls](#)).

Resultat: Die Autoindustrie ist am Boden. Autofahrer wurden um Milliarden enteignet. Noch nicht mal der dümmste Bauer schlachtet die Kuh, die ihm die Milch gibt. Doch in Deutschland ist alles möglich.

Aber auch die Industriezerstörung geht dem politisch-medialen Komplex wohl zu langsam voran.

Der letzte Akt: Stromabschaltung. Dies dürfte die logische Konsequenz sein, wenn Kohlekraftwerke vom Netz gehen. Diese sind für rund 37% des erzeugten Stroms zuständig. Wie man das ersetzen will ist unklar. Die

Taktik jedoch perfide: Ein Land ohne Strom kann keine Industrie nähren. Damit erledigt sich der Standort Deutschland von selbst ([Immer mehr Haushalte können ihren Strom nicht bezahlen](#)).

Welcher Investor will denn noch in Berlin eine Fabrik aufmachen, wenn er befürchten muss, dass in Zukunft die Energie knapp wird?

Man muss schon sehr Verschwörungstheorie-ressistent sein, dahinter keinen Plan zu vermuten. Oder einfach nur irrationales Abgleiten einer ganzen Gesellschaft? Menschengemachtes Klima als Religionsersatz?

Mittelalterliches Ablass-System mit CO2-Zertifikaten? Das Geschehen der letzten Jahre macht endlich verständlich, wie ein Volk der Dichter und Denker einem österreichischen Migranten mit Mundgeruch in den Abgrund folgte.

Auffällig, dass der mediale Komplex (wie damals auch) an einem Strang zieht. Schon gehen die eingeleiteten Maßnahmen laut [SPIEGEL nicht weit genug](#), um den Planeten zu retten. Die irrwitzigen Klima-Steuerungs-Scharlatane beschwören eine Abkühlung. Das klingt nach Mittelalter-Methoden und Hexentanz für besseres Wetter. Ist aber Realität 2019.

Dass die NASA derweil vor einer neuen Eiszeit warnt, wird vom politisch-medialen Komplex totgeschwiegen. Passt nicht in die zuvor aufgeheizte Stimmung. Die NASA hat herausgefunden, dass das Klima auf der Erde etwas mit der Sonne zu tun hat. Nachlassende Sonnenaktivität deutet auf kälteres Klima. So war's in der Vergangenheit und das droht in der näheren Zukunft ([Polar Vortex, Kältewelle und schwacher Sonnenzyklus \(Videos\)](#)).

Wahrscheinlich kann man den Berechnungen der NASA eher trauen (!?) als den Klima-Lügen des SPIEGEL.

Schade nur: Wenn's demnächst wirklich kälter wird, gibt es keine Kraftwerke mehr, die uns wärmen. Auf die Schlagzeilen im Jahr 2038 dürfen wir gespannt sein. Aber vielleicht ist Deutschland dann ein Fall für die Geschichtsbücher.